

Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union
Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH
Nationale Identifikationsnummer:
Postanschrift: Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
PLZ Ort: 21423 Winsen (Luhe)
NUTS-Code: DE933
Land: DE
Kontaktstelle(n): Krankenhaus Winsen
Telefon: +49(4181)131040
Fax: +49(4181)1339851195
eMail: ausschreibung@krankenhaus-winsen.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL): <http://www.krankenhaus-winsen.de>
Adresse des Beschafferprofils (URL):

I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL): <https://abruf.bi-medien.de/D444105767>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:

folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH
Nat. Identifikationsnummer:
Postanschrift: Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
PLZ Ort: 21423 Winsen (Luhe)
NUTS-Code: DE933
Land: DE
Kontaktstelle(n): Technische Abteilung
Telefon: +49 (4181)13-1040
Fax: +49 (4181)13-39851195
eMail: ausschreibung@krankenhaus-winsen.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL): <http://www.krankenhaus-winsen.de>
Beschafferprofil (URL):

Teilnahmeanträge sind einzureichen:

- elektronisch: <http://www.bi-medien.de>

Schriftliche Teilnahmeanträge:

- sind nicht zulässig
 an die oben genannten Kontaktstellen
 an folgende Anschrift:

Offizielle Bezeichnung:

Nat. Identifikationsnummer:

Postanschrift:

PLZ Ort:

NUTS-Code:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Fax:

eMail:

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

Beschafferprofil (URL):

- Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter (URL):

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
 Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
 Regional- oder Kommunalbehörde
 Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
 Einrichtung des öffentlichen Rechts
 Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
 Andere: Krankenhaus gemeinnützige GmbH

I.5) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
 Verteidigung
 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Umwelt
 Wirtschaft und Finanzen
 Gesundheit
 Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
 Sozialwesen
 Freizeit, Kultur und Religion
 Bildung
 Andere Tätigkeit:

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Krankenhaus Winsen - 525.1 HKL Herzkatheterlabor EG

Referenznummer der Bekanntmachung: 4160/2021

II.1.2) CPV-Code

33111720-4

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

bodenmontiertes einebenen FD-Röntgen- Kardangiographiesystem (neu oder refurbished) für Herzdiagnostik und Interventionen am liegenden Patienten mit folgenden Anwendungsgebieten:
- kardiologische Diagnostik und Therapie
- interventionelle Kardiologie
- Elektrophysiologie

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.:

Währung: EUR

II.1.6) Angaben zu den Lose

Aufteilung des Auftrags in Lose:

Ja Nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

Nuts-Code: DE933

Hauptort Ausführung: 21423 Winsen (Luhe)

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Lieferungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Lieferung, Aufstellung und Installation von einem LHKM(monoplan) einschl. des benötigten Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien für die Erstausrüstung;
Einweisungs- und Schulungsplanung für das Bedienpersonal;
funktionierende Anbindung an vorh. Bild-Dokumentation;
Schnittstellenanbindung an hämodynamischen Messplatz Metek;
Abschluss eines Servicevertrages

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien:

1. Kostenkriterium:

Kriterium - Gewichtung

Preis Investitionskosten (Tabelle T3) u. Serv.-Kosten (Tabelle T4) - 55

2. Qualitätskriterium:

Kriterium - Gewichtung

Technische Anforderungen (Tabelle T2) - 20

Servicebedingungen u. Konzept zur Werterhaltung, Wartung u. Reparatur (Tabelle T5 u. Konzept) - 10

Funktionalitätsbewertung durch die medizinischen Nutzer - 15

II.2.7) Laufzeit des Vertrags

Beginn (Datum): 01.02.2022

Ende (Datum): 28.02.2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden:

Ja Nein

Beschreibung der Verlängerung:

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Zahl der Bewerber:

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber wertet die Teilnahmeanträge zunächst nach form- und fristgerechtem Eingang aus und prüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Hierbei wird auch geprüft, inwiefern der Bewerber die aufgestellten Mindestanforderungen gemäß Punkt III.1.1, III.1.2 und III.1.3 an die Eignung erfüllt. Bewerber, deren Teilnahmeanträge die Mindestanforderungen nicht erfüllen, nehmen am weiteren Vergabeverfahren nicht teil.

Der Auftraggeber fordert die geeigneten Unternehmen mit den höchsten Punktzahlen in der Eignungsprüfung zur Angebotsabgabe auf.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen:

Ja Nein

Beschreibung der Optionen:

Nebenangebote/Optionen werden zugelassen, sofern ein Hauptangebot eingereicht wurde. Diese können sich in technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Hinsicht vom Hauptangebot unterscheiden. Sie müssen aber eine Gleichwertigkeit zum Hauptangebot aufweisen.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:

Ja Nein

Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- aktueller Ausdruck aus dem Handelsregister
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auffistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Bescheinigung Haftpflichtversicherung

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie über den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
2. Eigenerklärung, dass das Unternehmen den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie der Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) sowie der Berufsgenossenschaft vollständig und pünktlich nachgekommen ist.
3. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 1 bis 3 GWB, § 42 VgV vorliegen bzw. § 125 GWB Maßnahmen zur Selbstreinigung erfolgt sind.
4. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB vorliegen.
5. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MLoG, § 9 Absatz 4 VgG M-V vorliegen.
6. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Anforderungen an Unternehmen aus dem Landesvergabegesetz Niedersachsen - VgG Nds., insbesondere die Auflagen zur Einhaltung der Zahlung von gesetzlichen Mindestlöhnen (Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG) und die Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen sicherstellt/gewährleistet.
7. Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich verpflichtet, die Obliegenheiten gemäß Verpflichtungsgesetz (VerpflG) gewissenhaft zu erfüllen.
8. Nachweis zur entsprechenden Betriebshaftpflicht-versicherungsdeckung, in Höhe von mindestens 5,0 Mio. €, durch Vorlage der aktuellen Police (in Kopie) bzw. einer aktuellen Versicherungsbestätigung mit Angabe der Deckungssummen, bzw. Vorlage einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Betriebshaftpflicht-versicherung abgeschlossen wird.
9. Eigenerklärung des Unternehmens, dass es über keine gesellschaftsrechtlichen und/oder personellen, räumlichen, bzw. organisatorischen, infrastrukturellen und/oder sonstigen Verbindungen mit anderen Unternehmen verfügt, soweit diese dieses Verfahren unmittelbar oder mittelbar vergaberechtlich berühren könnten.
10. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Einhaltung des Bundes- und des Landesdatenschutzgesetzes Niedersachsen und der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zusichert.
11. Unternehmensbeschreibung gegliedert nach:
 - a) Geschäftsstruktur
 - b) Gründungsjahr
 - c) Hauptgeschäftsbereich
 - d) Hauptsitz
 - e) Sitz des Unternehmens, welches die ausgeschriebene Leistung erbringt
 - f) Anzahl Mitarbeiter gesamt

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Bewerber weist mindestens einen Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, in Höhe von 1 Million EUR netto (pro Jahr) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren auf.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Aufflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Technische Leistungsfähigkeit bezüglich Unternehmensreferenzen

Dem Teilnahmeantrag ist eine Referenzliste beizulegen, mit der Angabe von Referenzprojekten für die Lieferung und betriebsfertige Montage von einem Linksherzkatheter-Messplatzes (monoplan) für medizinische Einrichtungen und/oder Krankenhäusern aus den letzten 5 Jahren, mit Benennung des Auftraggebers, des Ansprechpartners, der Telefonnummer und des Auftragsvolumens. Die genannte Referenzliste ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

* Mindestens ein realisiertes oder in bestätigter Umsetzung befindliches Referenzkrankenhaus in Deutschland in den Jahre 2017-2021 mit dem installierten System der Produktlinie, die der Bewerber anbieten will. Referenz mit Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer sind anzugeben. (KO-Kriterium! Nichterfüllung führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren!

Bei Darlegung von mehr als 1 Referenzkrankenhaus erhalten die Anbieter beginnend mit der Besterfüllung absteigend 4, 3, 2, 1, 0 Punkte.)

* Anzahl installierte Systeme dieser Geräteart in Deutschland in den letzten 3 Jahren mindestens 30

(KO-Kriterium! Nichterfüllung führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Bei Darlegung von mehr als 30 installierten Systemen erhalten die Anbieter beginnend mit der Besterfüllung absteigend 4, 3, 2, 1, 0 Punkte.)

* Anzahl Mitarbeiter für die beschriebene Leistung in Deutschland (Entwicklung, Support, Applikation, Technischer Service, Vertrieb, Projektleitung) >25 (KO-Kriterium! Nichterfüllung führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Bei Darlegung von mehr als 25 Mitarbeitern erhalten die Anbieter beginnend mit der Besterfüllung absteigend 4, 3, 2, 1, 0 Punkte.)

Die Summe der Punkte aus den * Eignungskriterien dient der ggf. notwendigen Eingrenzung auf max. 5 Anbieter bei Erfüllung der Eignungskriterien durch mehr als 5 Anbieter.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

- Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

- Keine Rahmenvereinbarung
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung:

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

- Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote:

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

- Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

- Ja Nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl. /S -

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge

Tag/Ortszeit: 06.09.2021 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 08.09.2021

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Teilnahmeanträge eingereicht werden können

- | | | | | | | | |
|--|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> DE | <input type="checkbox"/> BG | <input type="checkbox"/> CS | <input type="checkbox"/> DA | <input type="checkbox"/> EL | <input type="checkbox"/> EN | <input type="checkbox"/> ES | <input type="checkbox"/> ET |
| <input type="checkbox"/> FI | <input type="checkbox"/> FR | <input type="checkbox"/> GA | <input type="checkbox"/> HR | <input type="checkbox"/> HU | <input type="checkbox"/> IT | <input type="checkbox"/> LV | <input type="checkbox"/> LT |
| <input type="checkbox"/> MT | <input type="checkbox"/> NL | <input type="checkbox"/> PL | <input type="checkbox"/> PT | <input type="checkbox"/> RO | <input type="checkbox"/> SK | <input type="checkbox"/> SL | <input type="checkbox"/> SV |

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis:

Tag: 26.11.2021

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag:

- Ja Nein

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- Aufträge werden elektronisch erteilt
- Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

1. Der Auftraggeber führt ein EU-weites Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durch.
2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch zur Verfügung gestellt.
3. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgen ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese im Falle ihrer Registrierung eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren ("Holschuld des Bewerbers").
4. Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur Bewerbung in elektronischer Form steht zur Verfügung als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D444105767 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Bewerbung -.
5. Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge Vordrucke erstellt. Diese sind zu verwenden. Die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb sowie die wesentlichen Unterlagen für das Angebotsverfahren können über das Vergabeportal abgerufen werden. Aus Gründen der Geheimhaltung werden im Teilnahmewettbewerb diverse fachliche Unterlagen lediglich in Form einer Auflistung der Inhalte zur Verfügung gestellt.
6. Die Teilnahmeanträge sind - ebenso wie die späteren Angebote - ausschließlich elektronisch einzureichen. Für die elektronische Einreichung des Teilnahmeantrags ist die Registrierung im B_I eVergabeSystem erforderlich. Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:
<https://www.bi-medien.de/bi-medien/produkte/de-bimedien-produkte.bi>.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:	Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postanschrift:	Auf der Hude 2
PLZ Ort:	21339 Lüneburg
Land:	DE
Telefon:	+49 (4131)15-1334
Fax:	+49 (4131)15-2943
eMail:	vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Internet-Adresse:	

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Postanschrift:
PLZ Ort:
Land:
Telefon:
Fax:
eMail:
Internet-Adresse:

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1. Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
4. Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

PLZ Ort:

Land:

Telefon:

Fax

eMail:

Internet-Adresse:

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

02.08.2021

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.